



---

# Presseinformation

---

## **Smart Rail Summit: HIMA richtet erstmals internationale Konferenz für Anwender aus der Bahnindustrie aus**

(Brühl, 17. April 2018)

**Mit dem Smart Rail Summit hat HIMA vom 11. bis 12. April 2018 erstmalig eine exklusive Konferenz für Anwender aus der globalen Bahnindustrie veranstaltet. An zwei Tagen diskutierten rund 100 Teilnehmer aus über 20 Nationen über aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Sicherheitstechnik. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie offene Commercial-of-the-Shelf (COTS) Lösungen Anwender in der Bahnindustrie dabei unterstützen können, sich mit innovativen Geschäftsmodellen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu sichern.**

Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung offener Sicherheitssysteme in der Bahnindustrie stand die zweitägige Konferenz, die im Radisson Blu Hotel in Mannheim stattfand, unter dem Motto „Off the Shelf, On the Rise.“ Am ersten Tag standen die Trends im Mittelpunkt, die die Bahnindustrie weltweit bewegen. Als besonders zentral für die zukünftige Entwicklung wurde dabei die Digitalisierung angesehen. Zu diesem Themenkomplex zählen Herausforderungen wie selbstfahrende Fahrzeuge, zunehmende Vernetzung oder steigende Cyberkriminalität. Darüber hinaus wurden gesellschaftliche und ökonomische Entwicklungen wie die wachsende Urbanisierung, sich verändernde Mobilitätsanforderungen sowie immer strengere Umweltrichtlinien skizziert.

All das führt derzeit zu einem Umbruch in der Bahnindustrie, die massiv in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur investiert und weltweit die Digitalisierung vorantreibt. Als Antwort auf die drängendsten Trends präsentierten führende Köpfe von HIMA die Lösungen, mit denen der Safety-Spezialist die Bahnindustrie dabei unterstützen kann, innovative und zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln – auf Basis einer Technologie mit dem höchsten Sicherheitsstandard SIL4 gemäß CENELEC.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Praxis. Führende Bahnfirmen stellten ihre konkreten COTS-Anwendungsfälle vor, die zeigten, wo COTS-Technologie bereits die Basis für zukunftsfähige, kosteneffiziente und cyber-sichere Lösungen bildet. Die verschiedenen Best Practices dokumentierten, dass der Einsatz von Standard-Sicherheitssteuerungen für die Anwender einen klaren Mehrwert in punkto Rentabilität, Handhabung und Zukunftssicherheit im Vergleich zu proprietären Systemen mit sich bringt.

Das Rahmenprogramm des Smart Rail Summit sah neben den zwei Konferenz-Tagen, vollgepackt mit Gelegenheiten zum Netzwerken und Wissenstransfer, auch eine zwanglose Abendveranstaltung in der angesagten Event-Location Eichenstolz in Mannheim vor. Am Ende des ersten Tages gab es darüber hinaus einen Impulsvortrag des Gastredners Ilya Grzeskowitz, der die versammelten Experten unter dem Motto „Changing The Game“ auf unterhaltsame Weise auf die bevorstehenden Veränderungsprozesse in der Bahnindustrie vorbereitete. Anhand von humorvollen Geschichten, einprägsamen Praxisbeispielen und spannenden Aha-Effekten zeigte er den Teilnehmern auf, wie sie am besten mit den kleinen und großen Veränderungen des Alltags umgehen können.

„Das Interesse am Smart Rail Summit war riesig. Obwohl die Veranstaltung zum ersten Mal stattfand, war sie bereits nach wenigen Tagen komplett ausgebucht“, erklärt Sedat Sezgün, Group Vice President Business Segment Rail bei HIMA. „Die User-Konferenz hat gezeigt, dass der Trend in der Bahnindustrie klar weg von proprietären Sicherheitssystemen hin zu offenen Standard-Lösungen geht. Das Feedback der Anwender machte deutlich: Mit COTS und HIMA als starkem Partner ist die Bahnindustrie bestens auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorbereitet.“



Bild 1: Sedat Sezgün, Group Vice President Business Segment Rail bei HIMA.

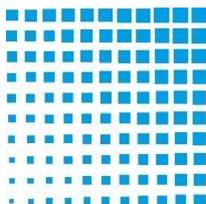


Bild 2: Auf dem von HIMA veranstalteten Smart Rail Summit diskutierten an die 100 Teilnehmer aus über 20 Nationen über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Sicherheitstechnik in der Bahnindustrie.



Bild 3: Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung offener Sicherheitssysteme in der Bahnindustrie stand die zweitägige Konferenz unter dem Motto „Off the Shelf, On the Rise.“

*Bild © HIMA Paul Hildebrandt GmbH*



**110 Years**  
Transforming  
Safety

2018 ist Jubiläumsjahr für HIMA: Der 1908 gegründete Safety-Spezialist hat Sicherheitsstandards jahrzehntelang maßgeblich mitgestaltet sowie Innovationen und damit den Markt für industrielle Sicherheit selbst vorangetrieben. Mit 110 Jahren Erfahrung im Rücken entwickelt HIMA Lösungen für das digitale Industriezeitalter und ist bereit für die Herausforderungen der Zukunft.

## **Über HIMA**

Die HIMA Gruppe ist der weltweit führende unabhängige Anbieter smarterer Safety-Lösungen für die Industrie. Mit global mehr als 35.000 Installationen TÜV-zertifizierter Sicherheitssysteme gilt HIMA als Technologieführer der Branche. Die spezialisierten Ingenieure des Unternehmens entwickeln individuelle Lösungen, mit denen Kunden im digitalen Zeitalter die Funktionale Sicherheit erhöhen, Cybersecurity stärken und die Rentabilität ihrer Anlagen und Fabriken steigern. Seit mehr als 45 Jahren gilt HIMA als verlässlicher Partner der weltgrößten Unternehmen der Öl-, Gas-, Chemie- und energieerzeugenden Industrie. Sie alle vertrauen auf Lösungen, Services und Beratungsleistungen von HIMA, stellen so einen unterbrechungsfreien Betrieb ihrer Anlagen sicher und schützen ihre Wirtschaftsgüter, ihre Mitarbeiter und die Umwelt. Zum HIMA-Portfolio gehören smarte Safety-Lösungen, die Daten in geschäftsrelevante Informationen umwandeln und damit zu höherer Sicherheit und Anlagenverfügbarkeit beitragen. Darüber hinaus bietet HIMA umfassende Lösungen für die effiziente Kontrolle und das Monitoring von Turbomaschinen (TMC), Brennern und Kesseln (BMC) und Pipelines (PMC). In der globalen Bahnindustrie sind die CENELEC-zertifizierten SIL 4-Safety-Controller auf COTS-Basis von HIMA führend in puncto Funktionaler und IT-Sicherheit sowie bei der Rentabilität. Das 1908 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Brühl in Deutschland ist heute an mehr als 50 Standorten weltweit vertreten. Rund 800 Mitarbeiter erwirtschaften dabei einen Umsatz von €126 Millionen (2016). Erfahren Sie mehr unter: [www.hima.com](http://www.hima.com)

### **Redaktioneller Kontakt / Belegexemplare bitte an:**

Mark Herten, Technical Publicity  
Postfach 12 55, 21232 Buchholz  
Tel.: +49 (0)4181 968 09820  
Mobil: +49 (0)1520 748 3901  
E-Mail: [mherten@technical-group.com](mailto:mherten@technical-group.com)

Carsten Otte, Technical Publicity  
Tel.: +49 (0)4181 9680 09880  
Mobil: +49 (0)1520 915 8629  
E-Mail: [cotte@technical-group.com](mailto:cotte@technical-group.com)

### **Pressekontakt HIMA Headquarters**

HIMA Paul Hildebrandt GmbH  
Daniel Plaga  
Group Manager Global PR

Albert-Bassermann-Straße 28  
68782 Brühl  
Tel.: +49 6202 / 709-405  
Fax: +49 6202 / 709-123  
E-Mail: [d.plaga@hima.com](mailto:d.plaga@hima.com)

[www.hima.com](http://www.hima.com)